

Halbieren am Rechenschiffchen



Worum geht es?

Die Handlung des „Halbierens“ stellt die Umkehrung des „Verdoppelns“ dar (vgl. AK9). Liegen in der oberen und unteren Zeile des Rechenschiffchens gleich viele Plättchen (insgesamt also eine gerade Anzahl), so kann die Menge in zwei gleiche Teile zerlegt werden, indem man eine Zeile verdeckt. Zu sehen ist dann nur die Hälfte der Plättchen.



Worauf ist zu achten?

In diesem Sinne werden nun Aufgaben mit dem Rechenschiffchen erzeugt: Kind A legt z.B. 14 Plättchen (oben 7, unten 7) ins Rechenschiffchen und sagt: „Halbiere 14!“ Kind B deckt nun die Hälfte der Plättchen ab und antwortet: „7 ist die Hälfte von 14.“ Dabei ist auf die genaue Formulierung zu achten, denn „Halbieren“ bezieht sich auf die Handlung. „Die Hälfte von ...“ auf das Ergebnis der Handlung.



Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Anschließend wird das Rechenschiffchen zugedeckt oder in Sichtweite leer aufgestellt. „Stell dir vor, du legst 12 Plättchen ins Rechenschiffchen, oben und unten gleich viele. Nun halbiere die Menge!“ (Hierbei müssen sich die Kinder den Zehner in zwei Fünfermengen untereinander denken und die restlichen Einer gleichverteilt untereinander.) Abwechselnd stellen sich die Kinder nun Aufgaben, die sie in der Vorstellung lösen. Das Automatisieren als Kopfrechenaufgaben schließt sich dann an: Wie viel ist die Hälfte von 10? Wenn Probleme auftauchen, wieder auf die Vorstellungs- bzw. Handlungsebene zurückkehren.